

CE

TS 1260P



ⓓ Montage und
Wartungshandbuch für
Schiebetürantriebe.

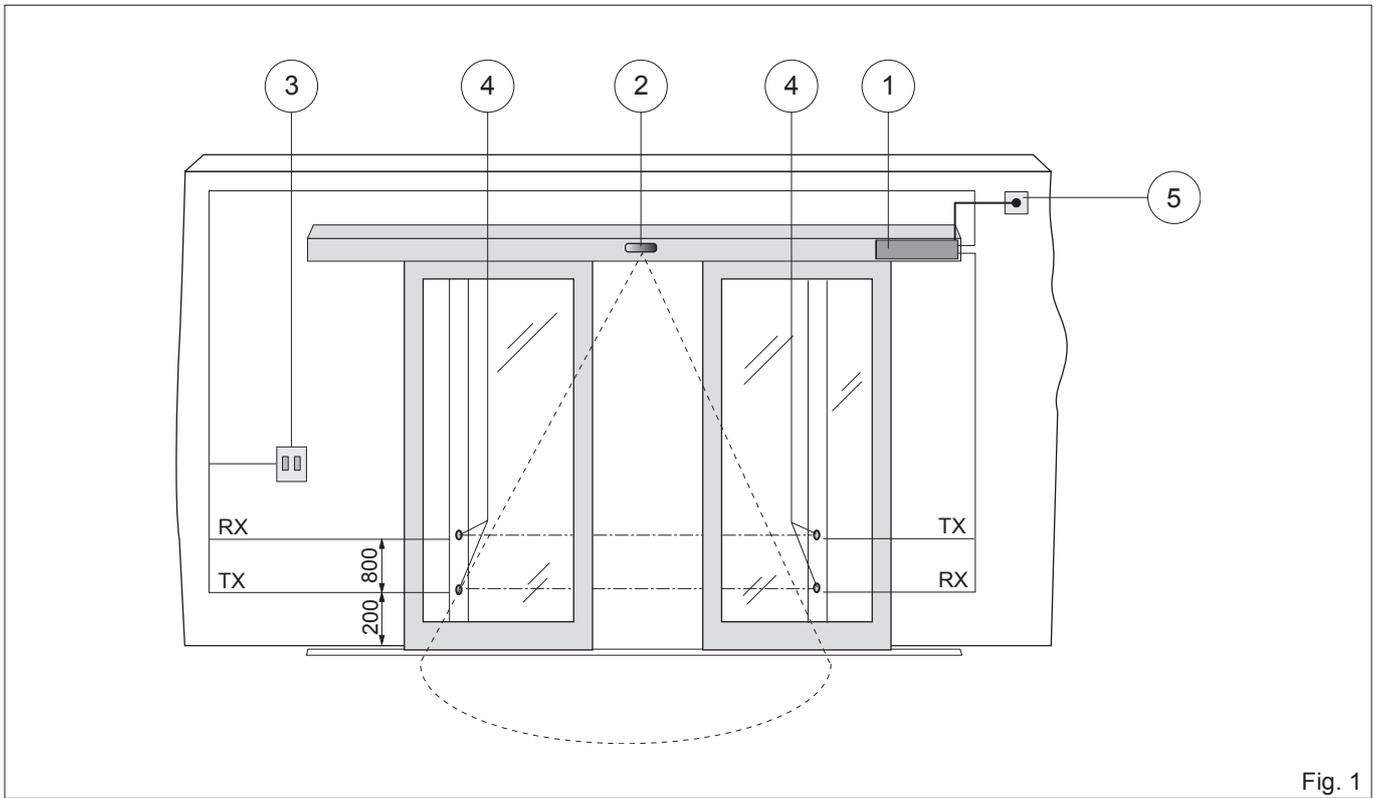


Fig. 1

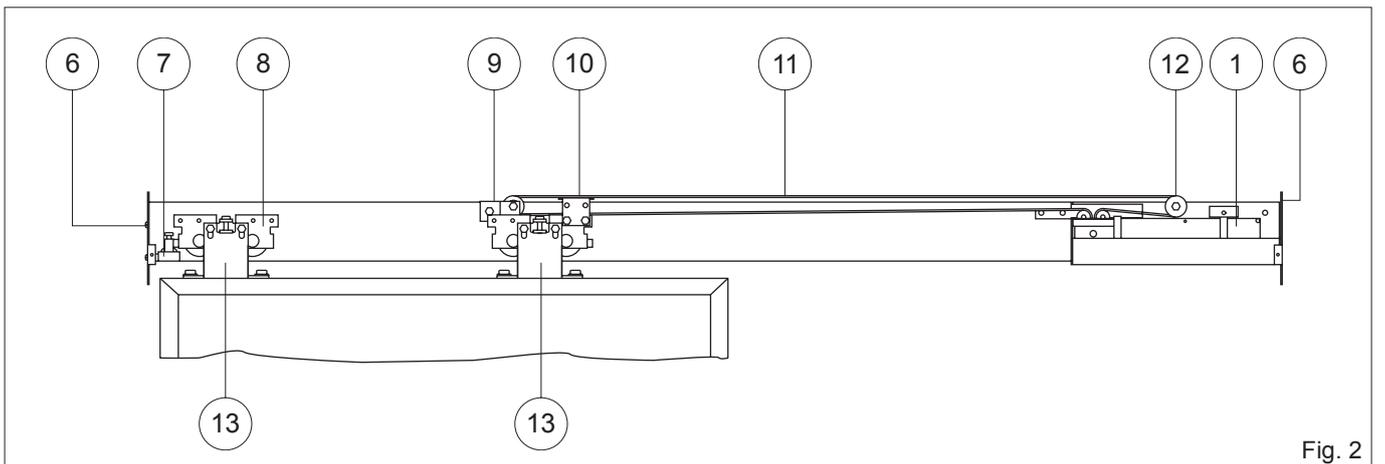
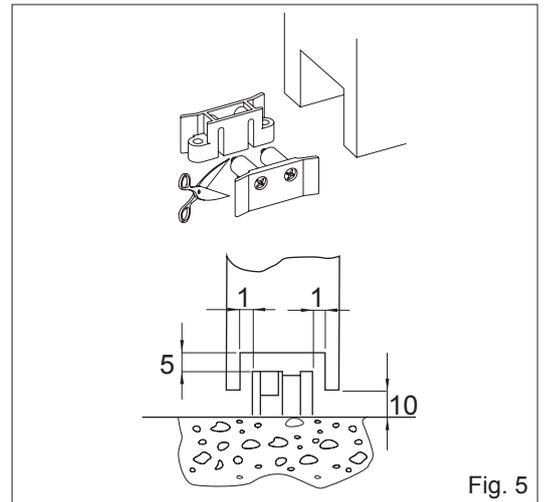
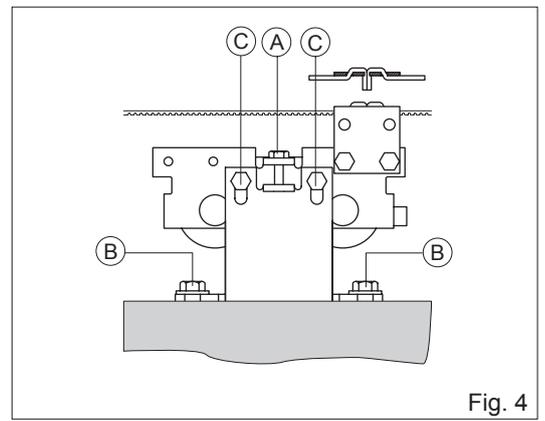
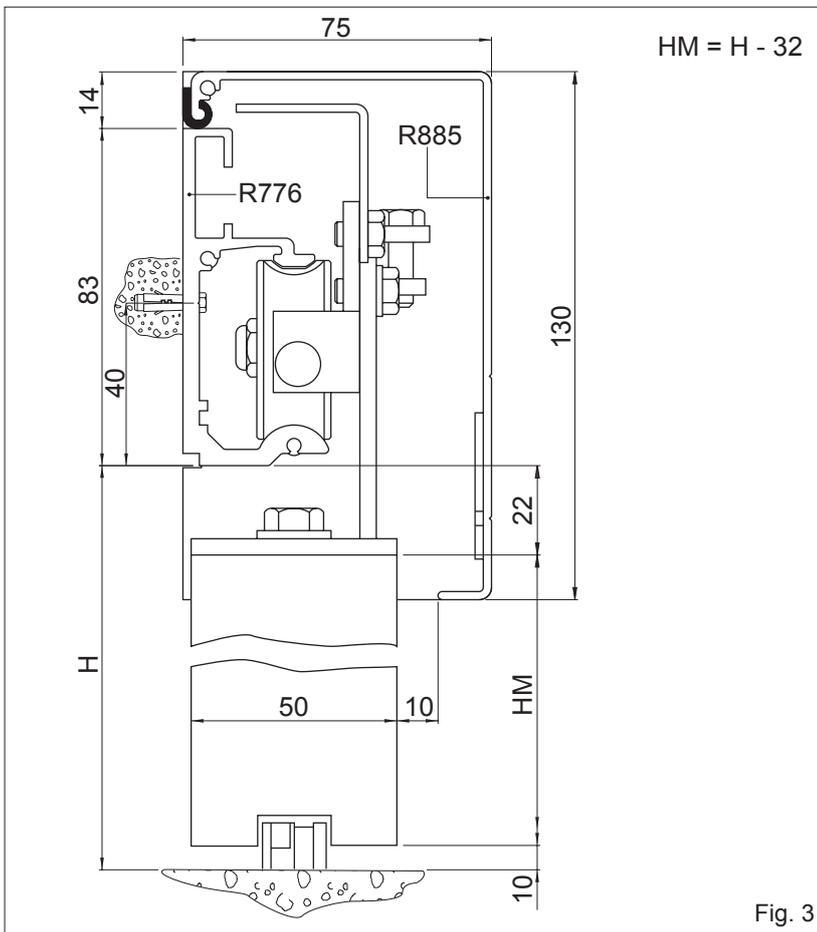
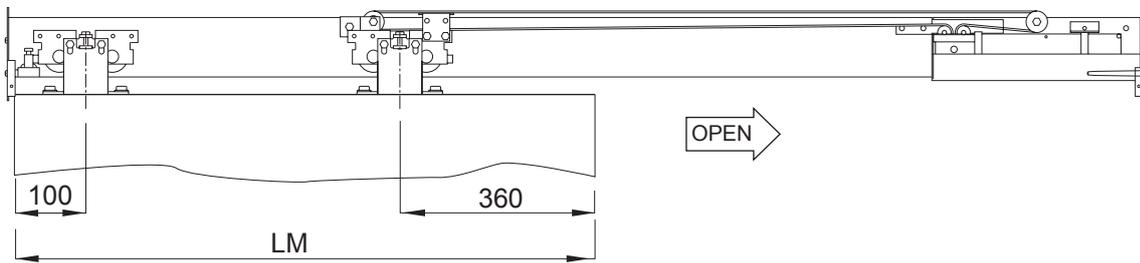


Fig. 2



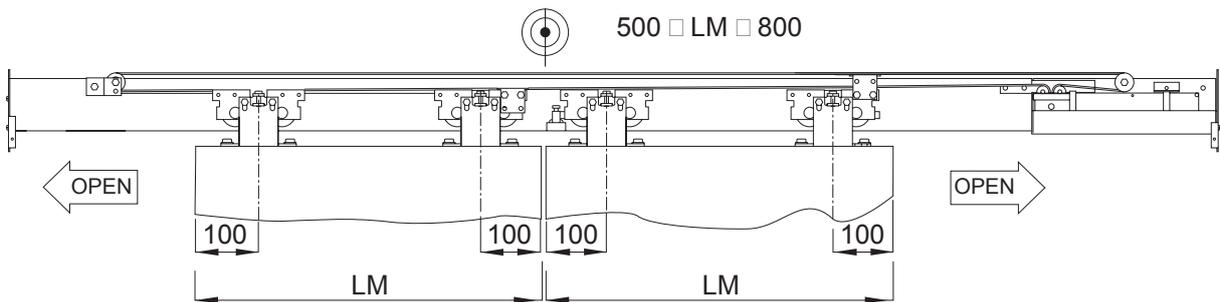
1-flgl.

$900 \leq LM \leq 2000$



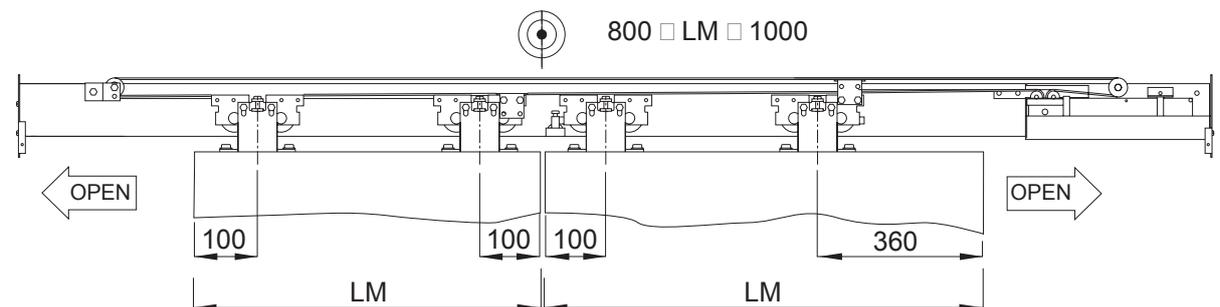
2-flgl.

$500 \square LM \square 800$



2-flgl.

$800 \square LM \square 1000$



ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE



Diese Montageanleitungen sind ausschließlich dem Fachpersonal vorbehalten.

Die Montage, elektrischen Anschlüsse und Einstellungen sind unter Beachtung der technischen Regeln und Einhaltung der geltenden Normen auszuführen.

Lesen Sie die Anleitungen vor der Montage des Produkts aufmerksam durch.

Eine fehlerhafte Montage kann zu ernsthaften Verletzungen und Sachschäden führen.

Die Verpackungsmaterialien (Kunststoff, Styropor etc.) müssen sachgemäß entsorgt werden und dürfen nicht in Kinderhände gelangen, da sie eine Gefahrenquelle darstellen können.

Überprüfen Sie das Produkt vor der Montage auf Transportschäden.

Montieren Sie das Produkt nicht in explosionsfähiger Atmosphäre oder Umgebung: Das Vorhandensein von entzündlichen Gasen oder Dämpfen bedeutet eine große Gefahr.

Beachten Sie vor der Montage des Antriebes, dass keine Quetsch-, Scher-, Einziehstellen entstehen und die entsprechenden Abstände eingehalten werden.

Stellen Sie sicher, dass die vorhandene Struktur den nötigen Anforderungen im Hinblick auf Robustheit und Stabilität entspricht.

Der Hersteller des Antriebs schließt eine Haftungsübernahme im Falle der Nichtbeachtung der technischen Regeln.

Der Hersteller des Antriebs schließt eine Haftungsübernahme im Falle einer Nichtbeachtung der technischen Regeln bei der Montage des Antriebes aus. Ferner wird eine Haftungsübernahme für Verformungen der Türprofile während des Betriebs ausgeschlossen. Beachten Sie bei der Montage der Schutzeinrichtungen (Lichtschranken, Kontaktleisten, Not-Stops etc.) unbedingt die geltenden Normen und Richtlinien, anerkannten Regeln der Technik, die Montageumgebung, die Betriebslogik des Systems und die von der automatisierten Tür entstehenden Kräfte.

Die Schutzeinrichtungen müssen mögliche Quetsch-, Scher-, Einzieh- und allgemeine Gefahrenstellen der automatisierten Tür. Bringen Sie die von vorgeschriebenen Warn- und Hinweiszeichen zur Kennzeichnung von Gefahrenstellen an.

Bei jeder Installation müssen die Identifikationsdaten der automatisierten Tür an sichtbarer Stelle angebracht werden.



Stellen Sie vor dem elektrischen Anschluss sicher, dass die Angaben auf dem Typenschild mit den Werten des Stromnetzes übereinstimmen. Stellen Sie das Versorgungsnetz mit einem allpoligen Trennschalter mit Kontaktöffnungsabstand von mindestens 3 mm aus. Stellen Sie sicher, dass die elektrische Anlage mit einer geeigneten Fehler / Überstromschutzeinrichtung ausgestattet ist. Verbinden Sie die automatisierte Tür soweit erforderlich mit dem örtlichen Potentialausgleich. Unterbrechen Sie während der Montage-, Wartungs- oder Reparaturarbeiten die Stromzufuhr, bevor Sie das Gehäuse für den Zugang zu den elektrischen Geräten öffnen.



Eingriffe an den elektronischen Geräten dürfen nur mit antistatischem geerdeten Armschutz vorgenommen werden.

Der Hersteller des Antriebs lehnt jede Haftung für die Installation von sicherheits- und betriebstechnisch ungeeigneten Bauteilen ab. Bei Reparaturen oder Austausch der Produkte dürfen ausschließlich Original-Ersatzteile verwendet werden.

Der Monteur ist verpflichtet, dem Betreiber der Anlage alle erforderlichen Informationen zum automatischen, manuellen und Notbetrieb der automatisierten Tür zu liefern und die Betriebsanleitung auszuhändigen.

MASCHINENRICHTLINIE

Gemäß Maschinenrichtlinie (98/37/EG) ist der Installateur, der eine Tür oder ein Tor motorisiert, den gleichen Verpflichtungen unterlegen wie ein Maschinenhersteller und hat somit folgendes zu tun:

- Erstellung der technischen Akte, welche die in Anlage V der MR genannten Dokumente enthalten muß; (die technische Akte ist aufzubewahren den nationalen Behörden mindestens zehn Jahre lang zur Verfügung zu halten. Diese Frist beginnt mit dem Herstellungsdatum der motorisierten Tür);
- Aufsetzen der CE-Übereinstimmungserklärung gemäß Anlage II-A der MR und Sie dem Kunden liefern;
- Anbringung der CE-Kennzeichnung an die motorisierte Tür laut Punkt 1.7.3. der Anlage I der MR.

Für detailliertere Informationen siehe den „Leitfaden für die Realisierung der technischen Broschüre“, erhältlich im Internet unter der folgenden Adresse: www.ditec.it

HINWEISE ZUM GEBRAUCH

Betriebsklasse: 3 (mindestens 30 Zyklen täglich für 10 Jahre oder 60 Zyklen täglich für 5 Jahre)

Gebrauch: HÄUFIG (für Mehrfamilien-Eingänge oder kleinere Eigentumsgemeinschaften mit Gebrauch als Einfahrtstor oder intensivem Fußgängerbetrieb)

- Die effektiven Betriebsleistungen beziehen sich auf das empfohlene Gewicht (2/3 des zulässigen Höchstgewichtes). Die Verwendung mit dem zulässigen Höchstgewicht kann die oben angegebenen Betriebsleistungen mindern.
- Die Betriebsklasse, die Betriebszeiten und die Anzahl aufeinanderfolgender Zyklen sind Richtwerte. Sie wurden mit Hilfe statistischer Verfahren unter normalen Betriebsbedingungen ermittelt und können im Einzelfall abweichen. Die Werte beziehen sich auf den Zeitraum, in dem das Produkt funktionsfähig ist, ohne daß außerordentliche Wartungsarbeiten erforderlich sind.
- Jede Automatanlage weist veränderliche Faktoren auf: Reibung, Ausgleichvorgänge sowie Umweltbedingungen können sowohl die Lebensdauer als auch die Qualität der Funktionweise der Automatanlage oder einer ihrer Komponenten (wie z.B. die Automatiksysteme) grundlegend ändern. Es ist Aufgabe des Installationstechnikers, für die einzelne Situation entsprechende Sicherheitskoeffizienten vorzusehen.

HERSTELLERKLÄRUNG

(Richtlinie 98/37/EG, Anhang II, Teil B)

Hersteller: DITEC S.p.A.

Adresse: via Mons. Banfi, 3
21042 Caronno P.Ia (VA) - ITALY

erklärt hiermit, daß der Schiebetürantrieb Serie CIVIC

- zum Einbau in eine Maschine oder zum Zusammenbau mit anderen Geräten dient, um eine Maschine zu bauen, die von der Richtlinie 98/37/EG in der jeweils geltenden Form berücksichtigt wird;
 - entspricht den Bedingungen der folgenden anderen EG-Richtlinien:
EMV-Richtlinie 89/336/EWG in der jeweils geänderten Form
Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG in der jeweils geänderten Form.
- und erklärt ferner, daß es nicht erlaubt ist, das Gerät in Betrieb zu nehmen, bis die Maschine, in die es eingebaut wird oder dessen Komponente es wird, gekennzeichnet wurde und erklärt wurde, daß sie den Bedingungen der Richtlinie 98/37/EG und der nationalen Gesetzgebung entspricht, die diese Richtlinie umsetzt.

Caronno Pertusella,

Bernino Bressanini

1. TECHNISCHE DATEN

	TS1260P 1-flgl.	2-flgl.
Anschlußspannung	230 V~ / 50-60 Hz	230 V~ / 50-60 Hz
Stromaufnahme	0.2 A	0.2 A
Zubehörspannung	24 V= / 0.3 A	24 V= / 0.3 A
Schubkraft	30 N	30 N
Öffnungsgeschwindigkeit	0.4 m/s	0.8 m/s
Schließungsgeschwindigkeit	0.2 m/s	0.4 m/s
Einschaltdauer	S2 = 20 min S3 = 30%	S2 = 20 min S3 = 30%
Flügelgewicht	40 Kg	60 Kg
Temperaturbereich	-20° C / +55° C	-20° C / +55° C
Schutzgrad	IP20	IP20

2. HINWEIS

Die Funktionsgarantie und die angegebenen Leistungen werden nur mit Zubehör und Sicherheitsvorrichtungen von Berner erzielt.

2.1 Verweise typische Installation (Abb. 1)

- [1] Antrieb
- [2] Sensor
- [3] Bedieneinheit
- [4] Lichtschranken
- [5] Netzanschluss

2.2 Verweise Automation (Abb. 2-6-9)

- [6] Seitendeckel
- [7] Endanschlag
- [8] Laufwagen
- [9] Umlenkrolle
- [10] Antriebsriemen Befestigungsbügel
- [11] Riemen
- [12] Umlenkeinheit
- [13] Flügelkupplung

3. MONTAGE

Alle Maße sind in Millimetern (mm) angegeben.

3.1 Befestigungshöhe des Antriebs

In der Abb. 3 sehen wir die Befestigungshöhe des Antriebs (H) in Abhängigkeit der Türflügelhöhe (HM = Höhe des Torflügels). Prüfen Sie vor der Montage des Antriebes, die Ebenheit und Winkligkeit der Wand und gleichen eventuelle Unebenheiten aus.

- Den Antrieb durch anschrauben befestigen.
- Befestigen Sie den Antrieb in regelmäßigen Abständen >800 mm.
- Prüfen, ob die Antriebsrückseite rechtwinklig zum Fußboden ist, sowie ob sie an der Mauer anliegt und nicht verbogen ist. Wenn das Mauerwerk nicht gerade oder glatt ist, müssen Stahlplatten angebracht werden, an welchen der Antrieb anschließend befestigt wird.

Achtung: die Befestigung des Antriebs an der Wand muss sicher und dem Gewicht der Türanlage angemessen sein.

3.2 Vorbereitung des Türflügels

Die Türflügel müssen robust ausgeführt sein, es wird empfohlen den oberen Türrahmen verstärkt auszuführen um eine sichere Verbindung zum Antrieb herzustellen. Für den Endanschlag sollten Gummipuffer verwendet werden.

3.3 Montage und Einstellung des Flügels (Abb. 4)

- Befestigen Sie den Flügel an den Laufwagen mit den Schrauben [B]. Beachten Sie dabei die Maße gemäß den Abb. 6, 7 und 8. Die äußerste Rolle des Laufwagens darf nicht über das Maß des Türflügels hinausreichen.
- Richten Sie die Tür aus und ziehen Sie die Schrauben [B] an.
- Lösen Sie die Schrauben [C], regulieren Sie die vertikale Position des Flügels mittels der Schraube [A] und fixieren Sie die Einstellung mit den Schrauben [C].

3.4 Spannung des Zahnriemens

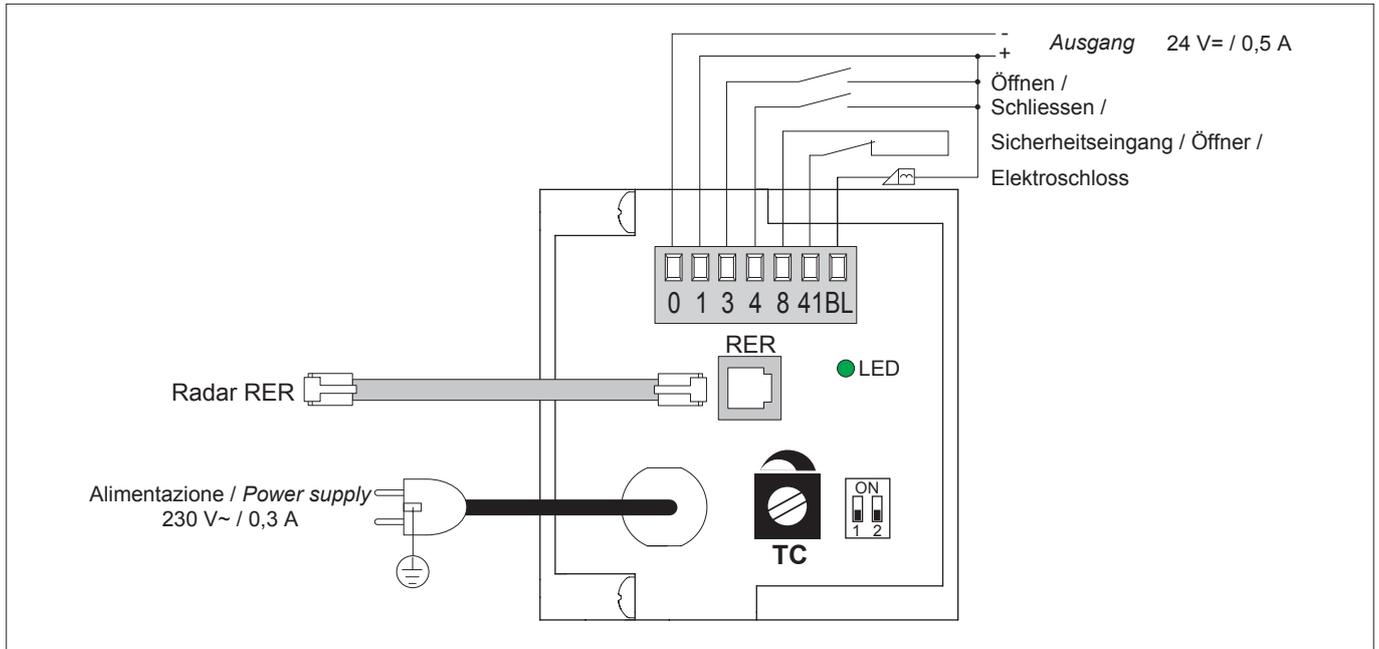
Wenn der Riemen nicht korrekt gespannt ist oder der Getriebemotor ausgetauscht wurde, muß der Riemen wie folgt gespannt werden:

- Schraube der Umlenkrolle lösen [9], Riemen durch Verschieben nach links spannen und am Gehäuse befestigen.

3.5 Führungen am Boden (Abb. 5)

Die Bodenführungen müssen aus reibungsmindernden Materialien wie PVC, NYLON, TEFLON hergestellt sein. Es ist zweckmäßig, dass die Länge der Führung nicht größer als der Überbau zwischen beweglichem und festem Flügel ist und nicht in die Durchgangsöffnung ragt. Die Lauffläche der Führung muss für die gesamte Flügellänge glatt sein.

4. ELEKTRISCHE ANSCHLUSSE



4.1 Befehle

Befehl		Funktion	Beschreibung
1 — 3	N.O.	ÖFFNUNG	Die Schließung des Kontakts aktiviert die Öffnung.
1 — 4	N.O.	SCHLIEßUNG	Die Schließung des Kontakts aktiviert die Schließung.
1 — 3 1 — 4	N.O.	STOPP	Wenn gleichzeitig ein Öffnungs- und ein Schließbefehl gegeben wird, wird Der Antrieb gestoppt. <i>Achtung: Beim erneuten Schließen des Kontaktes, wird dei Bewegung der Tür fortgesetzt.</i>
41 — 8	N.C.	SICHERHEIT	Die Öffnung des Kontaktes löst die Umkehr der Bewegung (erneute Öffnung) während der Schließphase aus.

4.2 Ausgänge und Zubehöre

Ausgang	Wert	Beschreibung
1 + 0 -	24 V= / 0,3 A	Stromversorgung des Zubehörs. Ausgang für Stromversorgung des Außenzubehörs.
1 + BL -		NICHT VERWENDEN
RER		Radar RER. Anschlussmöglichkeit für bis zu 2 Radarmelder RER. <i>Achtung: DIP-Schalter des Radarmelders RER auf DX stellen.</i>

4.3 Trimmer

TC		Zeit der automatischen Schließung. Von 0 bis 30 s. Einstellung der Zeit, die zwischen dem Ende der Öffnung und dem Beginn der automatischen Schließung vergeht. Durch drehen des Potentiometers in die Stellung MAX, wird die automatische Schließung deaktiviert.
----	--	---

4.4 Anzeigen

LED (zweifarbige)	Dauerlicht	Blinklicht
Grün	Stromversorgung vorhanden 24 V=.	Störung Encoder / Antrieb.
Rot	Sicherheit 41-8 geöffnet.	Störung Sicherheitsselbsttest.

4.5 Dip-Switch

	Beschreibung	OFF	ON
DIP1	Drücken bei Schließung. Hält den Flügel in Schließstellung.	Deaktiviert.	Aktiviert.
DIP2	Wahl der Laufrichtung. Die Laufrichtung muss berücksichtigt werden, indem man den Antrieb von der Inspektionsseite aus betrachtet.	Öffnung nach links.	Öffnung nach rechts. Automation 2 Türen

D

5. INBETRIEBNAHME

- Die gewünschte Öffnungsrichtung durch DIP2 wählen.
- Wenn gewünscht, Inbetriebnahme durch die Einstellung DIP1=ON aktivieren.
- TC auf den MAX einstellen.
- Den Strom einschalten.

Achtung: bei jedem Einschalten (oder Ändern des DIP2) führt die Steuerung ein automatisches RESET durch. Die folgende AUF/ZU-Bewegung erfolgt bei niedriger Geschwindigkeit, hierbei werden die Endanschläge der Tür erfasst. Die korrekte Funktionsweise des Tors mit aufeinanderfolgenden Öffnungs- und Schließbefehlen prüfen.

- Falls gewünscht, die automatische Schließung mit TC einstellen.
- Eventuelles Zubehör anschließen und auf Funktion prüfen.

Achtung: bei Verwendung der Radare RER, den Dip-Schalter des Radars RER=DX einstellen.

- Trifft der Antrieb während der Schließbewegung auf ein Hindernis, wird dieses erkannt und wieder freigegeben. Trifft der Antrieb während der Öffnungsbewegung auf ein Hindernis wird dieses erkannt und die Bewegung gestoppt. Wird ein Hindernis ein zweites Mal erfasst, wird es solange als "neue" Endlage gesehen bis es beseitigt wird.
- Bei deaktiviertem DIP1=OFF verfügt der Antrieb über eine Push&Go-Funktion. Wird die Tür von Hand bestätigt, schaltet sich automatisch der Antrieb hinzu und öffnet die Tür.

6. REGELMÄßIGE WARTUNG (alle 6 Monate)

Ohne Stromversorgung 230 V~:

- Die Bewegungsteile (die Gleitschienen der Laufwagen) reinigen.
- Die Riemenspannung prüfen.
- Sensoren und Lichtschranken (wenn vorhanden) reinigen.
- Die Stabilität des Automatismus kontrollieren und den festen Sitz aller Schrauben prüfen.
- Die korrekte Fluchtung des Torflügels und die Position der Anschläge prüfen.

Die Stromversorgung 230 V~ einschalten:

- Prüfen Sie nun ob der Antrieb in beide Richtungen gleichmäßig und reibungslos läuft.
- Den korrekten Betrieb aller Befehlsfunktionen prüfen.
- Den korrekten Betrieb der Lichtschranken (wenn vorhanden) prüfen.
- Überprüfen, ob die von dem Tor verursachten Kräfte den Anforderungen der geltenden Vorschriften entsprechen.

WARNUNG: Bezüglich der Ersatzteile wird auf die Ersatzteilliste verwiesen.

Alle Rechte vorbehalten

Die wiedergegebenen Daten wurden mit höchster Sorgfalt zusammengestellt und überprüft. Es kann jedoch keinerlei Verantwortung für eventuelle Fehler, Auslassungen oder Näherungen, die technischen oder graphischen Notwendigkeiten zuzuschreiben sind, übernommen werden.

BEDIENUNGSLEITUNG FÜR AUTOMATISCHEN SCHIEBETÜRANTRIEB CIVIC

ENTRIEGELUNG

Bei Betriebsstörungen oder Stromausfall das Tor von Hand bewegen.

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

! Diese Hinweise sind fester und wesentlicher Bestandteil des Produktes und müssen dem Benutzer ausgehändigt werden. Sie müssen aufmerksam gelesen werden, weil sie wichtige Sicherheitshinweise für die Installation, Bedienung und Wartung enthalten.

Es ist wichtig, diese Hinweise aufzubewahren und sie an eventuell nachfolgende Bediener weiterzugeben.

Dieses Produkt darf nur gemäß seiner Bestimmung verwendet werden.

Jede andere Verwendung ist als nicht bestimmungsgemäß und somit als gefährlich anzusehen.

Der Hersteller kann für eventuelle Schäden aus nicht bestimmungsgemäßer, fehlerhafter oder unangemessener Verwendung nicht verantwortlich gemacht werden.

Ein Betrieb in der Nähe von Scharnieren oder mechanischen beweglichen Teilen ist zu vermeiden.

Nicht in den Aktionsradius motorisierter Türen oder Tore treten, wenn diese in Bewegung sind.

Der Bewegung automatischer Türen oder Tore keinen Widerstand leisten, weil dies zu Gefahrensituationen führen kann.

Kindern das Spielen oder den Aufenthalt im Aktionsradius automatischer Türen und Tore untersagen.

Fernsteuerungen und/oder sonstige Steuervorrichtungen nicht in Reichweite von Kindern plazieren, um zu vermeiden, daß die automatischen Türen oder Tore unabsichtlich in Bewegung gesetzt werden.

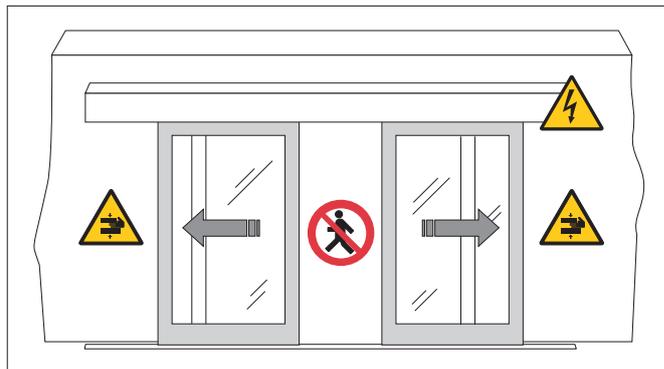
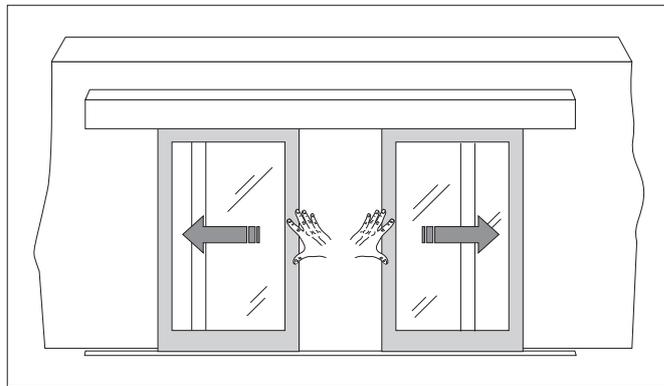
Bei einem Defekt oder einer Funktionsstörung des Produktes die Stromversorgung ausschalten. Nicht versuchen, Reparaturen oder direkte Eingriffe selbst vorzunehmen, sondern Fachpersonal damit beauftragen.

Wenn die obigen Anweisungen nicht eingehalten werden, so kann dies zu Gefahrensituationen führen.

Um die Effizienz der Anlage und deren korrekte Funktionsweise zu garantieren, sind die Hinweise des Herstellers unbedingt einzuhalten, wobei die regelmäßige Wartung der automatischen Türen und Tore von Fachpersonal vorgenommen werden sollte.

Wir empfehlen insbesondere die regelmäßige Überprüfung der korrekten Funktionsweise aller Sicherheitsvorrichtungen.

Installations-, Wartungs- und Reparaturarbeiten müssen dokumentiert und dem Benutzer zur Verfügung gestellt werden.



Ihr Fachhändler: